

NIEDERSCHRIFT

über die 12. Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Feuerwehr und Umweltfragen am 19. Dezember 2011

Sitzung am: 19.12.2011
Beginn : 18.30 Uhr
Ende 20.15 Uhr
Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- Top 1. Eröffnung der Sitzung
- Top 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder
- Top 3. Anwesenheitsfeststellung
- Top 4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Top 5. Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung
- Top 6. Niederschriftskontrolle – Stand der Realisierung
- Top 7. Einwohnerfragestunde
- Top 8. Feststellung der Tagesordnung
- Top 9. Weitere Erörterung der Wasserwehrsatzung nach Rücklauf von der Aufsichtsbehörde; Beschlussfassung über das weitere Verfahren
- Top 10. Vorberatung der Überarbeitung der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Schkopau
Vorlage: IV/060/2011
- Top 11. Erörterung der Möglichkeit der Gewährung einer Feuerwehrrente für die Mitglieder der Einsatzleitung der Feuerwehr Schkopau
- Top 12. Informationen über den Stand der Umsetzung des gemeindlichen Energiekonzeptes durch die Verwaltung
- Top 13. Informationen der Verwaltung
- Top 14. Anfragen
- Top 15. Sonstiges

II Nichtöffentlicher Teil

- Top 16. Einwendungen gegen die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung
- Top 17. Niederschriftskontrolle – Stand der Realisierung
- Top 18. Anfragen
- Top 19. Sonstige

Öffentlicher Teil

Top 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Haufe eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Top 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß und rechtzeitig.

Top 3 Anwesenheitsfeststellung

Die Anwesenheitsfeststellung wurde durchgeführt.

Top 4 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Von 7 Ausschussmitgliedern sind zum Zeitpunkt der Anwesenheitsfeststellung 6 anwesend.
Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Top 5 Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung wurde ohne Ergänzungen und Änderungen einstimmig bestätigt.

Top 6 Niederschriftskontrolle – Stand der Realisierung

Herr Schmidt teilt mit, dass der Landkreis die baurechtliche Genehmigung zur Schaffung einer befestigten Zufahrt für die Feuerwehr am Wallendorfer See zum Zweck des zu Wasser bringen von Rettungsbooten genehmigt hat, Baubeginn voraussichtlich im Frühjahr 2012. Des Weiteren liegt eine Genehmigung zur Errichtung des Bootssteiges in Löpitz vor
Die 1. Maßnahme beginnt am 20.12.2011.

Top 7 Einwohnerfragestunde

Der Wehrleiter der Ofw Knapendorf stellt den sehr schlechten Zustand des Feuerwehrfahrzeuges vor und gibt einen Überblick über die Notwendigkeit der Instandsetzung des Fahrzeuges. Er sieht einen großen Handlungsbedarf zur Neuanschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges.

Herr Haufe bittet um Nachreichung der gemachten Fotos des Fahrzeuges. Es sollte eine Prüfung des Fahrzeuges stattfinden, um noch notwendige Reparaturen durchführen zu lassen. Eine kurzfristige Neuanschaffung ist zurzeit nicht möglich.

Top 8 Feststellung der Tagesordnung

Herr Trisch beantragt eine Diskussion oder Beratung über HH 2012 Einsparung Feuerwehr von 50.000,- € und Feuerwehrrente schon 2012.

Herr Haufe antwortet, dass es Wehrleitersitzungen gab, in der die Wehrleiter ihre Mittelanmeldung für 2012 mit einem Vertreter der Verwaltung erörtert haben.

Herr Dannowski ergänzt, dass am 31.08.2011 der damalige Entwurf beraten und jeder Punkt mit allen einzelnen Feuerwehren durchgesprochen wurde.

Eine Diskussion ist in der heutigen Sitzung nicht vorgesehen.

Nach kontroverser Diskussion wird vereinbart, dass vor dem 24.01.2012 eine weitere Ausschusssitzung durchgeführt wird, dort soll der Abschnitt 13 des HHP 2012 vorgestellt und diskutiert werden.

Herr Haufe bittet darum, dass Diskussionspunkte im Vorfeld übermittelt werden sollten, damit die Diskussion zielgerichtet geführt werden kann.

Danach wurde die Tagesordnung ohne Ergänzung bestätigt.

Herr Merkel verlässt die Versammlung um Uhr, die Beschlussfähigkeit ist mit 5 von 7 Mitgliedern gegeben.

Top 9 Weitere Erörterung der Wasserwehrsatzung nach Rücklauf von der Aufsichtsbehörde; Beschlussfassung über das weitere Verfahren

Die Wasserwehrsatzung liegt allen anwesenden Mitglieder als Beratungsgrundlage vor. Herr Schmidt teilt mit, dass die Untere Wasserbehörde die Satzung geprüft und genehmigt hat.

Die Satzung soll dem GR zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Herr Haufe bittet um Erläuterung des § 2 Abs. 4

Herr Schmidt antwortet, dass die Wasserwehr der Unteren Wasserbehörde untersteht.

Herr Schräpler regt an, dass man die Reihenfolge der Weisungsbefugnis bei einem Einsatz der Wasserwehr klären sollte.

Herr Riesner ist der Meinung, dass die Feuerwehr für ihren Einsatz verantwortlich ist und die Wasserwehr Hilfe leistet. Er stimmt der Satzung zu.

Her Haufe stellt fest, dass es im Einsatzfall auf eine gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Wasserwehr an kommt, der Wille der Verantwortlichen zu einer gedeihlichen Zusammenarbeit ist vorhanden.

Die anwesenden Mitglieder (5) des Ausschusses stimmen dem Satzungsentwurf zu, Herr Schmidt wird eine entsprechende Beschlussvorlagen in den Gemeinderat einbringen

Top 10 Vorberatung der Überarbeitung der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Schkopau Vorlage: IV/060/2011

Es findet eine Diskussion statt.

Herr Schmidt hat die im Verlaufe der Diskussion erarbeiteten Vorschläge aufgenommen und wird die Änderungen in den Satzungsentwurf aufnehmen.

In der nächsten Ausschusssitzung wird der überarbeitete Entwurf vorgelegt.

Top 11 Erörterung der Möglichkeit der Gewährung einer Feuerwehrrente für die Mitglieder der Einsatzabteilung der Feuerwehr Schkopau

Herr Haufe teilt mit, dass nach Rücksprache der Wehrleiter mit den Kameraden sich von 277 aktiven Mitgliedern der Einsatzabteilung sich 195 für eine Feuerwehrrente ausgesprochen haben.

Er schlägt vor die Empfehlung dem Finanzausschuss vorzulegen, damit Mittel in den Haushaltsplan aufgenommen werden als Grundlage für den Abschluss des Mustervertrages mit der ÖSA.

Herr Borries informiert, dass der Zahlungsweg mit der ÖSA geklärt werden sollte und in einen Rahmenvertrag geregelt werden sollte.

Herr Trisch fragt an, ob eine Berührung der Aufwandsentschädigung besteht.

Herr Haufe antwortet, dass die Aufwandsentschädigung nicht berührt wird.

Herr Trisch möchte wissen, welcher Anspruch besteht, wenn ein Umzug nach außerhalb erfolgt.

Herr Dannowski antwortet, dass bei einem Umzug der Vertrag ruht und es besteht die Möglichkeit selbst zu zahlen.

Herr Haufe bittet um Abstimmung.

Die anwesenden Ausschussmitglieder (5) stimmen mit einer (1) Stimmenthaltung dem Vorhaben zu.

Top 12 Information über den Stand der Umsetzung des gemeindlichen Energiekonzeptes durch die Verwaltung

Herr Albrecht teilt mit, dass der Bauamtsleiter in der nächsten Finanzausschusssitzung die Ergebnisse der Verbrauchsermittlung vorstellt.

Top 13 Information der Verwaltung

- Herr Schmidt teilt mit, dass das Feuerwehrfahrzeug für die Ofw Bündorf am 22.12.2011 abgeholt werden kann.
- im OT Knapendorf muss eine Ergänzungswahl für den Ortschaftsrat durchgeführt werden.

Top 14 Anfragen

Anfragen werden nicht gestellt.

Top 15 Informationen

Herr Schräpler erinnert an die Löschwasserentsorgung im Bereich der ZfW.

Er unterbreitet den Vorschlag im Bereich der Einmündung der Zubringerstraße von der L 167 zum Gewerbegebiet einen Hydranten bauen zu lassen.


Herr Schmidt legt dar, dass ZfW einen eigenen Löchwasserteich bauen muss.

Herr Dannowski antwortet, dass die Gemeinde den Grundschutz stellen muss, welcher im OT Döllnitz nicht vorhanden ist.

Herr Haufe ist der Meinung, dass man die Realisierung dieses Vorschlages im Jahre 2012 nochmals prüfen sollte

Ende des öffentlichen Teils um 20.10 Uhr, danach Beginn des nichtöffentlichen Teils.

A. Haufe
Vorsitzender



2.1.2012

Im Original geschildert

H. Schräpler
Protokollantin